

# Datenschutzrechtliche Information der Yachthafen Hansestadt Stralsund GmbH

## gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)<sup>1</sup>

Mit den folgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte und Ansprüche gemäß geltender datenschutzrechtlicher Bestimmungen insbesondere nach den Artikeln 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

### Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Yachthafen Hansestadt Stralsund GmbH  
Vilmnitzer Weg 19  
18581 Putbus-Lauterbach  
Vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Matthias Lenz

Telefon: 038301 435  
E-Mail: [info@citymarina-stralsund.de](mailto:info@citymarina-stralsund.de)

### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: [dsb@citymarina-stralsund.de](mailto:dsb@citymarina-stralsund.de).

### Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Unternehmensgegenstände sind das Betreiben eines Yachthafens, Erwerb, Projektentwicklung, Bebauung und Verwaltung von Immobilien und mobilen Wirtschaftsgütern .

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und des Datenschutzanpassungs- und Umsetzungsgesetzes EU (DSAnpUG-EU) sowie anderer einschlägiger Gesetze zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen, gesetzlichen und vertraglichen Aufgaben zu folgenden Zwecken:

- Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 (a) DSGVO). Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Kontaktaufnahme über Telefon, Telefax oder E-Mail, Korrespondenz, Bewerbungsverfahren, Bewerbermanagement,) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Erklärung ist formlos möglich.
- Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (Artikel 6 Abs. 1 (b) DSGVO). Im Sinne des Unternehmenszwecks schließen wir Verträge mit verschiedenen Partnern. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur z.B. Erfüllung:
  - des Gesellschaftsvertrages Yachthafen Hansestadt Stralsund GmbH,
  - von Kauf-, Miet- und Pachtverträgen,
  - Bearbeitung von Anfragen, Teilnahme an Ausschreibungen, Erstellung von Leistungsberichten, Angebotsabgabe, Vertragsschluss, Vertragsdurchführung, Qualitätssicherung, Dokumentation, Kommunikation, Rechnungslegung, Zahlungsabwicklung etc..
 einschließlich der Korrespondenz,
- Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir in unserer Tätigkeit unterliegen (Artikel 6 Abs. 1 (c) DSGVO). Dies können u.a. Verpflichtungen nach der Abgabenordnung, aufsichtsrechtliche, steu-

<sup>1</sup> Zur besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Die abschließliche Verwendung der männlichen Form soll explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

errechtliche, statistische, sozialversicherungsrechtliche und sozialrechtliche (SGB VIII) Aufzeichnungs-, Dokumentations-, Kontroll- und Meldepflichten sein.

- In Notfällen, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. d DSGVO)
- Wenn die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, Artikel 6 Abs. 1 (e) DSGVO, wie beispielsweise die Bearbeitung im Rahmen gegenseitiger Ansprüche, wie z. B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.
- Zu den Zwecken der kontinuierlichen Pflege der Beziehung zu unseren Geschäftspartnern und Kunden verarbeiten wir Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten aufgrund Artikel 6 Abs. 1 (f) DSGVO.
- Zur Wahrung der von dem Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interessen und zur Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten setzen wir im von uns betriebenen Yachthafen eine Videoüberwachung zur Gewährleistung des Brandschutzes, zur Wahrnehmung des Hausrechts (§4 DSAnpUG) , zum Schutz vor bereits wiederholt aufgetretenen Diebstählen, Einbrüchen und andere Straftaten, zur Aufklärung von Diebstählen, Einbrüchen und anderen Straftaten und zur straf- und zivilrechtlichen Verfolgung von Diebstählen, Einbrüchen und anderen Straftaten ein.<sup>2,3</sup>
- zum Zweck der Gesundheitsvorsorge nach § 22 Abs. 1 DSAnpUG-EU,
- zum Zweck von Beschäftigungsverhältnissen, § 26 DSAnpUG-EU (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses), Artikel 6 Abs. 1 (b) DSGVO, Artikel 88 DSGVO (Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext), hierbei gelten auch Bewerberinnen und Bewerber für ein Beschäftigungsverhältnis sowie Personen, deren Beschäftigungsverhältnis beendet ist, als Beschäftigte. Zur Erfüllung von Praktikumsverträgen, Ausbildungsverträgen, Arbeitsverträgen, Verträgen zur Altersvorsorge etc. sowie zum Nachweis eines Sachbezuges, wie Tankquittung etc., zur Erfassung der Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten, beispielsweise zur Führung eines Arbeitszeitkontos sowie der Abwesenheitsplanung, zur Personalaktenführung zur Verwaltung der Beschäftigten unseres Unternehmens, zur Erfassung und dem Nachweis der Durchführung von Schulungen und sonstigen Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, Hygiene und ähnlichen Gebieten, für die Prüfung der Zugangs- und Zutrittsberechtigung, für die Organisation und Verwaltung von Dienstwagen, einschließlich der Dokumentation der Fahrtenbücher sowie der Verwaltung von Verwarnungs-, Buß- und Strafsachen, für Bewerbungsverfahren, Bewerbermanagement, Auswahl und Bindung von Personal, Entgeltabrechnung, Reisekostenabrechnung, Spesenabrechnung, Abrechnung und Dokumentation der Fahrzeugnutzung etc.
- § 26 Abs. 2 DSAnpUG-EU, sofern ein Bewerber für eine mögliche spätere Zusammenarbeit in einen Bewerberpool aufgenommen werden soll, setzt die Aufnahme in den Bewerberpool eine schriftliche Einwilligung des Bewerbers voraus. Es gelten die Betroffenenrechte nach §§ 12 bis 23 DSGVO.
- Im Sinne von Artikel 9 Abs. 1 (b) DSGVO für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses § 26 Abs. 3 und 4 DSAnpUG-EU, Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten,
- um die aus dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte auszuüben und den diesbezüglichen Pflichten nachzukommen, Dies betrifft auch die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten § 22 DSAnpUG-EU Abs. 1, Buchstaben (a), (b) und (c),

## Kategorien von Empfängern

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen und an der Ausführung der jeweiligen Verarbeitungsprozesse, wie Bearbeiten von Anfragen, Auftragsannahme, Vertragsabschluss, Buchhaltung, Rechnungslegung, Personalverwaltung, Lohnabrechnung etc. beteiligt sind, insbesondere Beschäftigte des Unternehmens, wie Personalverwaltung, Projektleiter, Arbeitsschutzbeauftragte, Gleichstellungsbeauftragte, Geschäftsführer, Prokurist, Projektleitung, Buchhaltung, etc.

<sup>2</sup> Erwägungsgrund 47 Überwiegende berechnigte Interessen

<sup>3</sup> Art. 6 Abs. 1 S. 1 (f) DS-GVO

Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Auftragsverhältnisses an folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern weiter:

- Öffentliche Stellen und Institutionen, wie Behörden, Finanzbehörden, Polizei, Zoll, Gerichte, Aufsichtsbehörden, Banken, Kreditinstitute, Versicherungen, Sozialversicherungsträger, wie Krankenkassen, gesetzliche Rentenversicherung und Berufsgenossenschaft, u. a., die Daten aufgrund des Vorliegens vorrangiger Rechtsvorschriften erhalten bzw. mitgeteilt bekommen müssen,
- Betriebsarzt, Zeitarbeitsfirmen, Jobvermittlung
- Gläubiger bei Vorliegen von Drittschuldnerklärungen, Pfändungen
- Auftragsverarbeiter, externe Dienstleister oder sonstige Auftragnehmer, an die wir auf der Grundlage von Artikel 28 DSGVO zur Durchführung von Verwaltungsaufgaben personenbezogene Daten zur Verarbeitung übermitteln (Rechenzentren, Druckdienstleister, Dienstleister zur Akten- und Datenträgerevernichtung, EDV-/IT-Unterstützungs- und Wartungsdienstleister, Scandienstleister, Risikocontrolling, Steuerberater, Steuerbüro, Wirtschaftsprüfer, Lohnbüro, DATEV, Zahlungsverkehrsdienstleister, Post- und Telekommunikationsdienstleister, Hosting Unternehmen, Inkassounternehmen, Rechtsbeistände, Gutachter usw.), soweit die Einwilligung durch den Betroffenen oder seine Erziehungsberechtigten erteilt wurde oder eine Übermittlung aus überwiegendem Interesse zulässig ist. Bei der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter bzw. bei einer Auftragsverarbeitung geben wir teilweise personenbezogene Daten an Dienstleister oder Auftragnehmer auf der Grundlage von Artikel 28 DSGVO weiter. Die für uns tätigen Auftragsverarbeiter sind sorgfältig ausgewählt und auf die Wahrung der Vertraulichkeit und unserer Berufsgeheimnisse gemäß § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet. Darüber hinaus sind sie an unsere datenschutzrechtlichen Weisungen gebunden. Wir beauftragen ausschließlich Auftragsverarbeiter, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.
- Weitere externe Stellen soweit der Betroffene seine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt hat bzw. für die er uns vom Datengeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit hat oder eine Übermittlung aus überwiegendem Interesse zulässig ist.

## Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten werden an Dritte übermittelt, wenn

- die betroffene Person bzw. deren Erziehungsberechtigte nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 (a) DSGVO ausdrücklich dazu eingewilligt hat,
- die Weitergabe nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 (f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass die betroffene Person ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe ihrer Daten hat,
- für die Datenübermittlung nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 (c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, und/oder
- dies nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 (b) DSGVO für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit der betroffenen Person erforderlich ist.

In anderen Fällen werden personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergegeben.

## Drittlandtransfers

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

## Betroffene Daten

Im Rahmen unserer Tätigkeit und unserer Geschäftsbeziehungen erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten nur, wenn dies dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sind („Datenminimierung“).

Diese Daten können:

- Persönliche Daten, wie Anrede, Titel, Berufsbezeichnung, akademische Grade, Vor- und Nachname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Angaben zu Kindern, Geburts-, Bestelungs- und Anerkennungsdaten und, Staatsangehörigkeit, Einwanderungsstatus usw.,
- Kommunikationsdaten, wie: Postanschriften und elektronische Kontakt- und Kommunikationsdaten, wie, Telefon- und Telefaxnummern, E-Mail Adressen, des Betroffenen, des Geschäftspartners oder des Beschäftigten,
- Daten zur schulischen und berufsbildenden Entwicklung, wie Schulabschluss, berufliche Tätigkeiten, Qualifikation, Zeugnisse, Registerauszüge, Prüfungsergebnisse, Fortbildungsnachweise,
- Daten zum Beschäftigungsverhältnis, wie Bewerbungsunterlagen, Aufzeichnungen zur Kommunikation mit dem Bewerber, Lohn- und Gehaltsdaten, Abrechnungsdaten, Einkommen, Urlaubsdaten, Aufzeichnungen zu Arbeitszeitkonten, Urlaubsansprüchen, Arbeitsunfähigkeit, Änderungen und Ergänzungen zum Arbeitsvertrag, Einstellung / Beendigung des Arbeitsverhältnisses, berufliche Entwicklung, Zugehörigkeit zu Abteilungen, Betriebsstätten, Funktionsbeschreibung, Kostenstellen und Beschäftigtengruppen, Zusatzleistungen, betriebliche Altersvorsorge, Zuwendungen, Bezüge, Kinderfreibeträge, Steuerklasse, Versicherungsdaten, Sozialversicherungsnummer, Steueridentifikationsnummer, Daten zur Kranken- und Rentenversicherung, und Bankverbindung erhalten wir von Ihnen selbst oder der Bundesagentur für Arbeit, Berufsgenossenschaft, Firmenwagen (u. a. Kennzeichen, Listenpreis),
- Geburtsurkunde eines leiblichen Kindes, Adoptionsurkunde oder Eintrag eines halben Kinderfreibetrags in den ELStAM-Daten zum Nachweis der Elterneigenschaft, Der Nachweis ist dem Arbeitgeber vorzulegen.
- Dokumentation von Einweisungen und Belehrungen
- Übergabeprotokolle (z. B. Schlüssel, Fahrzeuge, betriebliche Hardware)
- Schulden, Lohnpfändungen, Pfändungen und Darlehen (einschließlich Gläubiger), Renten/Pensionen,
- Gesundheitsdaten, Gesundheitspass, Daten zum Impfstatus, Behinderung, Schwerbehinderung (mit entsprechendem Aktenzeichen), ggf. Renten, Verbandbuch, Ergebnis der Tauglichkeitsuntersuchung des Betriebsarztes,
- Polizeiliches Führungszeugnis, ,
- Steuer ID, Firmen- und Unternehmensnamen, Finanzdaten, Bankverbindungen, Bonitätsindices, Score-Werte, Gerichtsurteile, Bußgeldbescheide, Konfession,
- Aufzeichnungen zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen
- Zur Vertragsdurchführung mitgeteilte Daten, gegebenenfalls darüber hinaus gehende Daten zur Verarbeitung auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung,
- Aufzeichnungen zur Kommunikation mit dem Betroffenen, Speicherung von Gesprächsprotokollen, Dokumentationen über besondere Vorkommnisse, E-Mails, Arbeitskonzepte, Personaleinsatzpläne, Zielvereinbarungen, Sachstandsberichte Abschlussberichte, Leistungsdokumentationen etc.
- Videoaufzeichnungen zur Wahrung der von dem Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interessen und zur Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten.

zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen und zur Wahrung sein.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Medien, Internet) in zulässiger Weise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Eine über die Reichweite der gesetzlichen Erlaubnistatbestände hinausgehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

## Herkunft der personenbezogenen Daten

Die Datenerhebung ist die Grundlage für die Verarbeitung, Nutzung und gegebenenfalls Übermittlung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen, satzungsgemäßen und vertraglichen Verpflichtungen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten,

1. die wir bei der betroffenen Person erheben oder den Bewerbungsunterlagen entnehmen,
2. die wir bei Dritten im Rahmen der Internetrecherche zu Bewerbern
  - a. auf Bewerberportalen wie XING etc.,

- b. in Stellengesuche in Tageszeitungen und Fachzeitschriften
  - c. bei Personaldienstleistern, erheben
3. die wir im Rahmen unserer gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtung vom Betroffenen, von öffentlichen Stellen, zuständigen Ämtern, Behörden, Gerichten, Sozialversicherungsträgern, etc. erhalten.
  4. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Medien, Internet) in zulässiger Weise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.
  5. Wir erheben Daten aufgrund berechtigter Interessen des Verantwortlichen. Zur Wahrung der von dem Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interessen zur Kontaktpflege zu unseren Kunden, Mietern, Pächtern und Geschäftspartnern (Artikel 6 Abs. 1 UAbs. 1 f) DSGVO).
  6. Darüber hinaus werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Eine über die Reichweite der gesetzlichen Erlaubnistatbestände hinausgehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

## Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind vom Gesetzgeber andere vorrangige Aufbewahrungsfristen vorgesehen, werden diese eingehalten.

Sind die personenbezogenen Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn eine (befristete) Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen zwei bis zehn Jahre.
- Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können die Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt jedoch drei Jahre.
- Im Falle des Nichtzustandekommens eines Arbeitsvertrages werden die Bewerbungsdaten nach Mitteilung der Entscheidung in der Regel binnen sechs Monaten gelöscht, soweit nicht eine Einwilligung in eine längere Datenspeicherung vorliegt und wenn keine gesetzlichen Regeln oder Pflichten des Verantwortlichen dagegen sprechen.
- Im Falle des Zustandekommens eines Arbeitsvertrages werden die Bewerbungsdaten Teil der Personalakte. Es gelten die entsprechenden Aufbewahrungsfristen. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden die Beschäftigtendaten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen gespeichert oder aufbewahrt.
- Bei steuerlich relevanten Daten erfolgt eine Speicherung bis zum Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen. In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 14 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.

Innerhalb der gesetzlichen Fristen besteht für die von der von der Aufbewahrungspflicht betroffenen personenbezogenen Daten kein Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO.

Alle anderen Daten werden innerhalb von 6 Monaten gelöscht oder vernichtet.

## Ihre Rechte

Sie haben gemäß Artikel 15 ff. DSGVO die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

- Wenn Sie eine **Auskunft** zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug der zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt. Kein Auskunftsrecht besteht, wenn die Erteilung der begehrten Informationen gegen die Verschwiegenheitspflicht verstoßen würde oder die Informationen aus sonstigen Gründen, insbesondere wegen eines überwiegenden berechtigten

Interesses eines Dritten, geheim gehalten werden müssen. Hiervon abweichend kann eine Pflicht zur Erteilung der Auskunft bestehen, wenn insbesondere unter Berücksichtigung drohender Schäden Ihre Interessen gegenüber dem Geheimhaltungsinteresse überwiegen. Das Auskunftsrecht ist ferner ausgeschlossen, wenn die Daten nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsfristen nicht gelöscht werden dürfen oder ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen, sofern die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern würde und die Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist. Sofern in Ihrem Fall das Auskunftsrecht nicht ausgeschlossen ist und Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden, können Sie von uns Auskunft über folgende Informationen verlangen:

- Zwecke der Verarbeitung,
  - Kategorien der von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten,
  - Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offen gelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern,
  - falls möglich die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,
  - das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
  - das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz,
  - sofern die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen als betroffene Person erhoben worden sind, die verfügbaren Informationen über die Datenherkunft,
  - ggf. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und angestrebten Auswirkungen automatisierter Entscheidungsfindungen,
  - ggf. im Fall der Übermittlung an Empfänger in Drittländern, sofern kein Beschluss der EU-Kommission über die Angemessenheit des Schutzniveaus nach Artikel 45 Abs. 3 DSGVO vorliegt, Informationen darüber, welche geeigneten Garantien gem. Artikel 46 Abs. 2 DSGVO zum Schutze der personenbezogenen Daten vorgesehen sind.
- Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche **Berichtigung** oder Vervollständigung dieser Daten verlangen (Artikel 16 DSGVO).
  - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** verlangen (Artikel 17 DSGVO).
  - Unter den Voraussetzungen des Artikel 18 DSGVO in Verbindung mit § 35 DSAnpUG-EU können Sie eine **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn der Verantwortliche die Daten nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und eine Löschung der Daten Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen würde.
  - Sie haben ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Artikel 20 DSGVO), sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 (a) oder Artikel 9 Absatz 2 (a) DSGVO) oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht, dessen Vertragspartei Sie sind und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Wollen Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit wahrnehmen, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen. Auf Wunsch wird ein Auszug der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten an den von Ihnen genannten Empfänger übermittelt werden.
  - Ihnen steht das **Recht auf Widerspruch** gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten nach den Bestimmungen des Artikel 21 der DSGVO zu.
  - Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer **automatisierten Verarbeitung** – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten findet nicht statt.
  - Soweit personenbezogene Daten auf Grundlage ihrer **Einwilligung** nach Artikel 6 Abs. 1 a und Artikel 7 DSGVO verarbeitet werden, können Sie ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Dieser Widerruf

berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis dahin vorgenommenen Datenverarbeitung nicht.

Um Ihre Rechte wahrzunehmen wenden Sie sich an den Verantwortlichen. Sofern Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

- Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt (Artikel 77 DSGVO).  
Am Sitz des Unternehmens ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:  
Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern,  
Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin  
Dienststelle: Werderstraße 74a, 19055 Schwerin  
Telefon: +49 385 59494 0  
Telefax: +49 385 59494 58  
E-Mail: [info@datenschutz-mv.de](mailto:info@datenschutz-mv.de)  
Webseite: [www.datenschutz-mv.de](http://www.datenschutz-mv.de); [www.informationsfreiheit-mv.de](http://www.informationsfreiheit-mv.de)

## Elektronische Post (E-Mail)

Informationen, die Sie unverschlüsselt mit elektronischer Post (E-Mail) an uns senden, können möglicherweise auf dem Übertragungsweg von Dritten gelesen werden. Wir können in der Regel auch Ihre Identität nicht überprüfen und wissen nicht, wer sich hinter einer E-Mail-Adresse verbirgt.

Wir nutzen das Codierungssystem SSL (Secure Socket Layer), weisen jedoch darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Eine rechtssichere Kommunikation durch einfache E-Mail ist daher nicht gewährleistet.

Bitte teilen Sie uns mit, ob und auf welche Weise wir Ihnen zur Beantwortung Ihrer Zusendungen verschlüsselte E-Mails übersenden können und ob Sie, falls dies nicht möglich ist, mit einer unverschlüsselten Antwort per E-Mail auf Ihr Schreiben einverstanden sind. Wenn Sie über keine Möglichkeit zum Empfang verschlüsselter E-Mails verfügen, bitten wir uns zur Beantwortung Ihrer schutzwürdiger Nachrichten ihre Postanschrift zu nennen.

Wir setzen, wie viele E-Mail-Nutzer, Filter gegen unerwünschte Werbung (SPAM-Filter) ein, die in seltenen Fällen auch normale E-Mails fälschlicherweise automatisch als unerwünschte Werbung einordnen und löschen. E-Mails, die schädigende Programme (Viren) enthalten, werden von uns in jedem Fall automatisch gelöscht.

## Datensicherheit

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen entsprechend Artikel 32 DSGVO, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen richten sich nach dem jeweils aktuellen Standard und werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Wir gewährleisten nicht, dass unser Angebot zu bestimmten Zeiten zur Verfügung steht. Störungen, Unterbrechungen oder Ausfälle können nicht ausgeschlossen werden. Die von uns verwendeten Server werden regelmäßig sorgfältig gesichert.

## Aktualisierung

Dieses Dokument wird zu gegebener Zeit aktualisiert und an geänderte Empfehlungen und Hinweise der Aufsichtsbehörden sowie an die jeweils aktuelle Rechtsprechung angepasst werden.